

**D<sup>r</sup> Thomas Chaize**  
Analyse Strategie Mittel  
[www.dani2989.com](http://www.dani2989.com)

# Die Rohstoffe und China ½

Mailing n°4-7  
24.10.2005



  
dani2989  
Dr  
Thomas  
Chaize

**Dr Thomas Chaize**

**Site :** [www.dani2989.com](http://www.dani2989.com)

**Kontakt & der Kostenlose mailing :**

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

## [Die Rohstoffe und China 2/2.](#)

Der wirtschaftliche Erfolg Chinas wird oft als ein Wunder wahrgenommen, das vom Himmel gefallen ist. Die Idee ist das folgende, sind die Chinesen die glücklichen Gewinner die Tombola das ihres ein Wirtschaftsexponentialwachstum zugeteilt hat, trotzdem dieser Erfolg ist nicht die Frucht des Zufalls. China hat geplant, organisiert, strukturiert dieses Wachstum. Sicherlich, wenn man genauestens dieses Wachstum anschaut ist von unordentlichem Anschein trotzdem, wenn man mehr Distanz nimmt, man merkt die Kohärenz dieses wirtschaftlichen Aufschwungs. Das derzeitige Wachstum ist seit zahlreichen Jahren geplant, sie ist nicht die Frucht des Zufalls, sondern das Ergebnis politisches an sehr langem nie gemachtem Begriff als keine anderen Länder nicht hat. Dieses langfristige Konzept ist an unseren zeitgenössischen politischen Gewohnheiten gänzlich ausländisch, in der Tat sind unsere Überlegungen eher folgende: in 20 Jahren warum vorzusehen, während ich für einige Monate leite? Jedoch am Spiel der Mißerfolge, jener das sieht gewinnt am weitesten den Teil.

Vor einigen Jahren der Verantwortlichen sind eher herablassender Gesellschaften sich nach China mit die Idee weggegangen, den Kapitalismus an den chinesischen Kommunisten zu lernen. Jedoch lernt man an Kasparov die Mißerfolge nicht, man beobachtet, man nimmt, und man zieht Lehren, einige Jahrzehnte Kollektivismus ließen die Millennien Traditionen des chinesischen Handels nicht in der Tat (verschwinden, die chinesische Zivilisation ist sehr vom Mittelalter in Vorsprung im kulturellen, technischen, wissenschaftlichen und besonders kommerziellen Bereich an. Vergessen nicht, daß Marco Polo venezianisch, das heißt die Stadt des Handels seinerzeit stamm aus einer Händlerfamilie Vermerke nimmt und gewaltig von ihren Aufenthalten in Kaiserchina lernt.). Diese Gesellschaften suchen schmerzvoll, wie in China zu investieren, aber nichts geplant für sie ist. Die einzige chinesische Zielsetzung ist die Entwicklung Chinas, seine Selbstversorgung, seine wirtschaftliche, im Bereich der Energie Unabhängigkeit (wirtschaftlich, im Bereich der Energie ....) und er ist nicht, den ausländischen Unternehmen zu helfen, hier nicht ein das Zeitalter ausverkauft post Sowjetrussisch.

Um dieses Wachstum zu nähren hat China Bedürfnis von Energie, von Metallen seine Währungspolitik unterstützt sein Wachstum und seine Versorgung mit Rohstoff.

In einem ersten Teil ist es Frage, sich von der Energiepolitik dann Industriemetalle, der Geld (yuan), von Gold, und Silber zu unterhalten, .

---

## Die Strategie im Bereich der Energie Chinas.

---

Eines der seltenen Länder eine zusammenhängende und wirksame Politik gegenüber den Rohstoffen zu haben ist China (mit Indien) wie der gute Mißerfolgsspieler China setzt diese Aufsichtspersonen lang im voraus, und sie wird „matten Mißerfolg und“ in drei Hieben machen.

### A. Seine Strategie :

Erdöl, Gas, Kohle, Uran, nichts das durch China vergessen wurde, um seine Bedürfnisse im Bereich der Energie, gegenwärtigen und besonders künftigen zu gewährleisten (auf 10, 20, 30 Jahre sogar mehr). Diese politik zusammenhängendes ist nur mit eine langfristige Optik angesichts des Tages, wo der Preis wenig importieren wird, und wo allein die l'énergieverfügbarkeit wichtig sein wird.

Offensichtlich hat China das wirtschaftliche Paradigma der unerschöpflichen Naturschätze überschritten und verwaltet seine Entwicklung infolgedessen. China pausiert seine Aufsichtspersonen auf allen verfügbaren das Schachbrettkästen. Sie überschreitet alle Hindernisse, die politischen Risikoländer (der Sudan, Angola, Nigeria, Gabun), die Käufe zum hohen Preis (Vorkommen des Sudans, Erforschung in Brasilien), die Arme politischen Eisens, die öljagd, die behalten Majore, westlich (wie beispielsweise Nigeria) oder fordert die USA heraus (von den Verträgen mit Iran Irak und Venezuela), kurz kauft sie alles, was verfügbar ist und ihre militärische (Verkauf von Waffen ), wirtschaftliche und kommerzielle politische Kraft benutzt, um zu ihren Zielsetzungen zu gelangen.

### B. Einige Beispiele :

Die wirtschaftliche Aktualität wird von Informationen gefüllt, die eine sehr zusammenhängende Politik des das Imperium der Mitte gegenüber den d'énergiequellen angeben, hier eine begrenzte Zahl von Beispielen :

- SINOPEC (chinierte Petroleum & chemical Körperschaft), kauft für 100 Milliarden Gasdollar im Iran für 30 Jahre, und sie entwickelt das iranische Erdöl von Yadavaran.
- Verträge werden mit Venezuela von Hugo Chavez für drei Milliarden unterzeichnet, was die Lieferung von Erdölerzeugnissen an China betrifft (Erdöl, schweres Rohöl, Orimulsion). Venezuela gibt dem CNPC (chinierte National Offshore Oil Coproration) die Genehmigung , das Recht, neue Vorkommen an Gas von Caracales und Intercampo Norte abzubauen.
- Chinesisch-japanische Schlacht für den Kauf des sibirischen Erdöls, die Konstruktion einer Pipeline und der OffshoreBetrieb des Meeres von China.
- Unterschrift von Abkommen mit Brasilien für ölbohrungen und der Konstruktion d'un scheint sich Pipeline, den Abkommen hat sich dich er, an dreimal unterzeichnet der Marktpreis.

- Die Reserven von Erdgas und von l'Algérieerdöl interessieren auch China, SINOPEC und CNPC haben Verträge mit Sonatrach unterzeichnet (die algerische Gesellschaft von Betriebsölforschung), die sino-algerische ölzusammenarbeit ist alle Tage wichtiger.
- Im Jahre 1997 ist dem CNPC es gelungen, den Betrieb der zwei Erdölfelder Kasachstans zu erhalten trotz des russischen und amerikanischen Drucks diese ölfelder sind Größen von 1 und 1.5 Milliarden Barrel. Chinierte es Staatsangehöriges Petroleum Corporation hat in Projekt, eine Pipeline Kasachstans an Xinjiang zu bauen (Provinz des Westnordens von China). Die Energiepolitik Chinas beschränkt sich nicht auf das Gas und auf das Erdöl:
- China unterzeichnet Verträge mit l'Australie für l'exploration und l'exploitation seiner d'uraniumvorkommen, um das approvisionnement seines künftigen Parks von Kernkraftwerken in Konstruktion zu erlauben.
- Sogar die durch Peking vergessene Kohle nicht ist, das langfristige Verträge mit BHP (BHP, sind es 30% des weltweiten Austausches von Kokskohle) unterzeichnet hat.

Während Europa und Nordamerika mit Verblüffung aufdecken, die das Erdöl über 70 Dollar klettern kann, China entwickelt sie ohne Lärm weiterhin ihre Strategie im Bereich der Energie an sehr langem Begriff, um ihre künftige Versorgung zu gewährleisten. Während die westlichen Länder einige fiskalische Schlauheit suchen, um das grogne der Autofahrer hinsichtlich des Anstiegs des Benzin zu beruhigen, China kauft sie aus Erde alles, was aus Erdöl, Gas, Uran und sogar in Kohle noch zugänglich ist. Die Strategie ist, alles einfach, zu kaufen, was verfügbar in großer oder kleiner Quantität ungeachtet des Preises vom bituminösen l'Albertasand, indem man durch die bis an australische Kohle sudanesisches Erdöl übergeht. Akzeptieren, daß die Erdölvorkommen erschöpfen sich und eine unzulässige Idee für die Gesamtheit der westlichen wirtschaftlichen Kreise. Sprechen mit einem Akademiker, oder an einem Verwalter die Gelder des Höhepunkts der Produktion des Erdöls und Sie gehen sofort für einen Verrückten über, knapp gut, mit einem Unterjäckchen einzuschließen. Jedoch stagniert die Erdölproduktion, die Nachfrage steigt, die Preise flammen, und die Chinesen setzen ihre Ramme im Schachbrettzentrum.

### **Dr. Thomas Chaize**

Diese Analyse ist nur verfügbar für die Mitglieder des Mailing auflistet kostenlos vom Standort :

[www.dani2989.com](http://www.dani2989.com)

Um Sie auf dem Mailing kostenloses list einzutragen :

<http://www.dani2989.com/ mailing%20list/ mailinglistde.htm>

(Sie können Ihnen mein Mailing list mit einer einfachen E-Mail an derselben Adresse jederzeit einstellen)

